



Startseite » Panorama » Österreich

## Steiermark: Erster Ort Europas glühbirnenfrei

19.02.2009 | 18:22 | KLAUS HÖFLER (Die Presse)

**Raabau in der Oststeiermark will bis Jahresende 4500 Glühbirnen durch Energiesparlampen ersetzen.**

**FELDBACH.** Eine verträumte Kapelle an der zentralen Kreuzung, daneben eine Wiese als Kampfarena des örtlichen Fußballvereins, dahinter die Mehrzweckhalle als

Heimstätte des obligaten Eisstockschiützenvereins: Nichts deutet in der verträumten Idylle der kleinen oststeirischen Landgemeinde Raabau darauf hin, dass hier bald europäische Energiegeschichte geschrieben werden soll.

Der kleine Ort in Sichtweite zur Bezirkshauptstadt Feldbach will bis Jahresende nämlich die erste glühbirnenfreie Gemeinde Europas werden. Man will damit dem stufenweise gesetzlichen Verbot von konventionellen Glühbirnen vorausgreifen, wie es die EU ab Herbst umsetzen will.

Ein Dreivierteljahr haben die Vorbereitungen in Raabau gedauert. Bei einer flächendeckenden Erhebung wurden in sämtlichen 186 Haushalten und der Handvoll Betriebe des Orts ein Potenzial von 4500 Fassungen ausfindig gemacht, in die zukünftig nur noch Energiesparlampen geschraubt werden sollen.

„Wir werden damit die Welt nicht retten, können aber ein Zeichen setzen, dass Klimaschutz ohne Verlust von Lebensqualität möglich ist“, sagt Bürgermeister Franz Ullmer der „Presse“. Seinen Gemeindebewohnern will er den Umstieg mit gezielten Förderaktionen schmackhaft machen.

### „Es schauen alle auf uns“

Zum einen unterstützt ein kleiner privater Elektrohändler in Feldbach die Initiative, indem er die Energiesparlampen zum Großhandelspreis weitergibt, zum anderen kann man sich bei der Gemeinde noch einmal zwanzig Prozent des Kaufpreises bar auf die Hand zurückholen.

Laut Berechnungen Ullmers können sich im „Endausbau“ die Raabauer Haushalte 40.000 Euro pro Jahr ersparen. Parallel werden jährlich 107 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. „Es schauen alle auf uns“, ist Ullmer stolz. Tatsächlich konzentriert der Philips-Konzern seine Unterstützung auf das steirische Projekt und hat Initiativen in Deutschland – wo eine gesamte Insel „glühbirnenfrei“ werden will – und im Schweizer Nobelskiort Davos hintangestellt. Heute, Freitag, erwartet Raabau zum Startschuss hohen Besuch aus Wien: Umweltminister Niki Berlakovich hat sich angesagt. Ortschef Ullmer hat ehrgeizige Folgepläne: Der Ort soll eine Stromtankstelle für Elektroautos bekommen, und auch ein kleines Wasserkraftwerk an der Raab will er reaktivieren.

(„Die Presse“, Print-Ausgabe, 20.02.2009)